

---

# Lokal & O

---

## Ein gelungener Auftakt für den Flöser Nachwuchs

**Buchs** Der nationale Futura Cup II für die Region Ostschweiz wurde am vergangenen Wochenende im Hallenbad Sand in Chur ausgetragen. Der nach einer langen Pause mit Sehnsucht erwartete erste Wettkampf für Nachwuchsschwimmer sorgte für eine hohe Teilnehmerzahl aus zehn Vereinen von Schaffhausen bis Chur. Der Schwimmclub Flös Buchs konnte sich acht Podestplätze und drei Medaillen in der Mehrkampfwertung sichern.

Den Höhepunkt bildete der Gewinn der Silbermedaille in der Lagenstaffel durch Amir Zargartou, Matisse Mamin, Julien Hitzert und Levente Nagypál. In einem spannenden Rennen kämpften die vier ambitionierten Jungs um jede Sekunde und liessen 18 Staffeln hinter sich. Nur vom SC Schaffhausen mussten sie sich geschlagen geben. Für das junge Quartett ist das ein toller Erfolg, den sie zu feiern wussten.

### Zweimal Gold in der Mehrkampfwertung

Überflieger in der Kategorie 12 Jahre und jünger war der Flöser Levente «Legende» Nagypál. Er siegte über 400 Meter Freistil und 100 Meter Brust und wurde Zweiter über 200 Meter Lagen. Diese starken Leistungen brachten ihm in der Mehrkampfwertung die Goldmedaille ein. In der Kategorie 10 Jahre und jünger dominierte Julian Diez. Er siegte über 100 Meter Lagen und belegte jeweils den zweiten Platz über 200 Meter Freistil und 50 Meter Brust. Diese soliden Leistungen reichten auch bei ihm zu Gold in der Mehrkampfwertung.

Levin Hodzic, der zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm, sorgte in der ältesten Kategorie der Knaben (Jahrgang 2008) für einen weiteren Podestplatz. Er erkämpfte sich über 100 Meter Brust Rang drei. In den Top Ten ihrer jeweiligen Alterskategorien platzierten sich Dimitrije Duricic, Julien Hitzert, Matisse Mamin, Marc Santeiu, Lejs Mujadzic und Amir Zargartou. Persönliche Bestzeiten gab es für Vladimir Stroyankov, Dalila Hodzic und Zelia Dallas.

Weitere sehr junge Flöser zeigten ebenfalls starke Leistungen und stellten zahlreiche neue persönliche Bestzeiten auf. Sie dürften wohl nächstes Jahr, wenn sie gegen gleichaltrige Konkurrenz schwimmen können, mit starken Platzierungen rechnen. (mw)